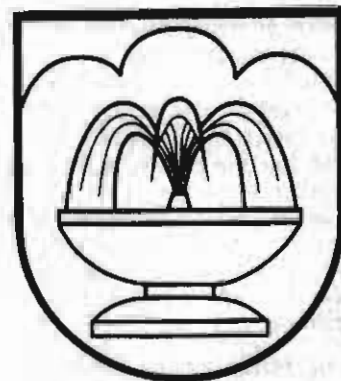


# Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

6. Jahrgang

Donnerstag, den 31. Januar 1980

Nr. 4

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 31.1.1980, 19.30 Uhr,  
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

#### Öffentlich

1. Änderung des Bebauungsplans „Östliche Drackensteiner Straße“, Gosbach, von den Festsetzungen „eingeschränktes Gewerbegebiet“ in „Sondergebiet für Verkauf“ (Einkaufszentrum)
2. Erlaß einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuß
3. Bausachen
4. Beratung über Autobahn, Umbau des Alababstiegs
5. Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

### Einladung zu Aussprache über Farbleitplanung (Fassadengestaltung)

Der Gemeinderat will zusammen mit dem Farbleitplaner Hess einen Vorschlag an die Bürger machen, wie die Gebäudefassaden an den wichtigsten Durchgangsstraßen in Bad Ditzenbach und Gosbach farblich schön gestaltet werden könnten.

Die endgültige Aufstellung des Farbleitplans soll nach einer Erörterung mit den Hausbesitzern erfolgen.

#### Einladung!

Die Gemeinde lädt die Hauseigentümer zu Beratungen ein  
am Dienstag, 5.2.1980, Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

- 16.00 Uhr Handwerkergespräch  
17.00 Uhr Beratung mit den Anliegern an der oberen Hauptstraße (ab Rathaus), Helfensteinstraße  
19.00 Uhr Beratung mit den Anliegern an der unteren Hauptstraße, Mühlstraße, Höhgasse, Glockengasse, vordere Bergwiesenstraße und Gartenstraße

am Mittwoch, 6.2.1980, Josefsheim in Gosbach

- 17.00 Uhr Beratung mit den Anliegern an der Unterdorfstraße, Wiesensteiger Straße, Bahnhofstraße  
18.00 Uhr Beratung mit den Anliegern an der Drackensteiner Straße und Magnusstraße.

Die Eigentümer von Gebäuden, die an anderen Straßen liegen, aber an einer Beratung zur Farbgestaltung interessiert sind, sind

ebenfalls herzlich eingeladen und können nach freier Entscheidung zu einem der oben genannten Beratungstermine hinzukommen. Die Gemeinde ist bereit, bis 1982 die Kosten für die Planung Farbgestaltung zu tragen. Unser Dorf wird um so schöner, je mehr Bürger mittun!

Bitte, nehmen Sie an den Terminen teil.

### Warum Farbleitplanung?

Sinn und Zweck einer Farbleitplanung ist es, im Ortsbild durch den geplanten Einsatz von Farbe bei der Außengestaltung von Baukörpern organische und harmonische Zusammenhänge herzustellen.

Daraus resultiert eine wesentliche Verbesserung der Gesamtopik. Farbleitplanung soll kein Farbdiktat sein, sie soll Richtwerte setzen, Bezüge klar machen und verständlich ablesbar aufzeigen, daß das Einzelobjekt in einen Gesamtablauf eingebunden ist und wie es sich innerhalb einer Abwicklung darstellt.

Wir alle wissen, wie sehr die Farbe, als wesentlicher Teil eines optischen Eindrucks unsere Umwelt mitbestimmt. Es gibt bestimmte Gesetzmäßigkeiten im Umgang und in der Anwendung von Farben, Beziehungen von Farben zueinander und innerhalb eines Farbaufbaus.

Man muß die Farbe in ein Verhältnis zu einer bestimmten Form oder zu einer Fläche setzen bzw. zum Charakter eines Objekts. Aus der gegenseitigen Wechselwirkung von Farbe und Körper, aus dem Plus und Minus ergibt sich der optische Reiz einer Abwicklung oder einer Gruppierung.

Die Kommunen geben durch die Erstellung der Farbleitpläne Impulse um die Eigeninitiative des Bürgers zu aktivieren.

Die Eigeninitiative der Hauseigentümer, koordiniert mit den Bestrebungen der Verwaltung, löst einen Prozeß aus, der dazu führt, daß unsere Gemeinden durch den gezielten, aber verantwortungsbewußt dosierten Einsatz des Mediums Farbe schöner und lebensgerechter werden.

Die farbige Gestaltung von Kur- und Badeorten mit ihren Teilgemeinden ist besonders wichtig, da ein ausgewogener positiver Gesamteindruck einen wesentlichen therapeutischen Einfluß auf den Kurgast ausübt.

Zum besseren Verständnis der technischen Seite ist folgendes zu sagen:

Die fachlichen Probleme, die bei der farbigen Gestaltung auftreten können, kann nur der gewissenhaft bewältigen, der sich ständig mit derartigen Aufgaben befaßt.

Das handwerklich einwandfreie Gestalten von Fassaden erfordert jahrelange Ausbildung, fachbezogenes Können, Einfühlungsvermögen und Verständnis für die gegebene Architektur, Wissen um die Farbigkeit in der Entstehungszeit älterer Fassaden. Klinkerziegel- und Sandsteinfassaden, sollte man möglichst nicht mit deckenden Anstrichen versehen. Sie lassen sich mit Hilfe von Dampfstrahlreinigern und geeigneten Zusätzen hervorragend reinigen. Eine anschließende farblose Imprägnierung schützt sie vor den aggressiven Staubablagerungen.

Wenn wir heute an der Fassade mit sogenannten Reinacrylaten arbeiten, so wissen wir, daß wir Farben von höchster Qualität und Lebensdauer haben. Wir können mit gutem Gewissen sagen - daß die Farbe nicht nur verschönt, sondern auch schützt - sie trägt damit zur Werterhaltung bei.

Ein Gelingen dieser Anstriche erfordert fundiertes handwerkliches Wissen über die Eigenschaften dieser Wirkstoffe und ihr Verhalten gegenüber dem Untergrund. Mit der sorgfältigen Vorbehandlung und gewissenhafter Grundierung des Untergrundes und zwei Deckanstrichen erreicht man ausgezeichnete Kanten- und Kuppenabdeckung. Die Schichtstärken der einzelnen Anstriche sind von großer Wichtigkeit und entscheidend für die Haltbarkeit des Anstrichfilms.

Zur optischen Wirkung der Farbe:

Es wird häufig der Vorbehalt gemacht, daß Farbe im Laufe der Zeit verschmutzt.

Man hat nun paradoxerweise anstatt Farbe - Weiß oder Creme-Töne o.ä. gewählt. Daß in diesem Fall eine Verschmutzung viel rascher eintritt - daß dies zwangsläufig zu einem Grau in Grau führt - darüber hat man sich zunächst keine Gedanken gemacht.

Als weitere Alternative hat man - um dem vorzubeugen - klugerweise gleich grau gewählt - man hat also den Schmutz in weiser Voraussicht gleich einkalkuliert und vorprogrammiert.

Man kann jedoch eines mit Sicherheit sagen, daß eine verschmutzte Farbe, vorausgesetzt, daß der Ton einen bestimmten Farbigkeitsgrad erreicht, optisch noch immer wirksamer ist als vorprogrammierter Schmutz.

Häufig gehen in unseren Landgemeinden die historischen Qualitäten immer mehr zugunsten städtischer Qualitäten oder städtischer Pseudo-Qualitäten verloren. Das ist wohl ein Trend unserer Zeit und man kann die Uhr nicht zurückdrehen. Man sollte aber dabei etwas nicht vergessen, die Atmosphäre, die dabei verlorengeht.

Diese muß wieder geschaffen werden - und Farbe kann dazu wesentlich beitragen.

Hess, Farbe + Umwelt



## Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) Markung Bad Ditzenbach

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) der Markung Bad Ditzenbach werden in der Zeit vom 11. Febr. 1980 bis einschließlich 10. März 1980 beim Staatl. Vermessungsamt Geislingen, Schubartstr. 17, Zi. 20, während der Sprechstunden offengelegt.

Offengelegt werden die Schätzungsurkarten und die Schätzungsbücher für Ackerland und für Grünland, in denen die Ergebnisse der Bodenschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht besonders bekannt gegeben.

Gegen die bei der Bodenschätzung (Nachschätzung) festgestellten Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke die Beschwerde nach den Vorschriften der Reichsabgabenordnung zu. Sie kann beim Staatl. Vermessungsamt Geislingen oder Finanzamt Geislingen entweder schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden.

Die Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf der Offenlegungsfrist (§ 355 Abs. 1 der Reichsabgabenordnung) am 11. März 1980 und endet am 10. April 1980.

Mit dem Ablauf der Frist zur Einlegung des Rechtsbehelfs werden die Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Beschwerde eingelegt ist.

Die Frist für die Erhebung der Beschwerde gilt als gewahrt, wenn die Beschwerde bei der Oberfinanzdirektion Stuttgart, 7000 Stuttgart, Rotenbühlplatz 30, innerhalb der Frist angebracht oder zur Niederschrift erklärt wird.

Geislingen, den 23. Januar 1980 Der Vorsteher des Finanzamts  
In Vertretung:  
(gez.) Schützner

## Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Frieda Walter, Hauptstraße 47,  
am 31. Januar zum 86. Geburtstag.

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Hedwig Kandulski, Bergstraße 29,  
am 1. Februar zum 81. Geburtstag,  
Frau Anna Spiess, Ulrich-Schiegg-Str. 3,  
am 3. Februar zum 87. Geburtstag.

## Fundsachen:

Auf dem Rathaus in Gosbach wurden

- 1 Ehering und
- 1 Herrenarmbanduhr

abgegeben.

Die Verlierer können sich dort melden.

## Kindergartenfasching

Der Kindergarten mit Elternbeirat lädt Eltern, Großeltern und alle Freunde der Kinder, die jung und fit bleiben möchten, zu einem fröhlichen Nachmittag am

Donnerstag, 14.2., 14.00 Uhr

in das kath. Gemeindehaus recht herzlich ein.

## Ärztlicher Sonntagsdienst

2./3.2.1980 Dr. Simow, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666

## Sonntagsdienst der Apotheken

2./3.2.1980 Apotheke Deggingen

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 2. bis 9. Februar 1980

Samstag, 2. Februar - Mariä Lichtmeß - Darstellung des Herrn  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
hl. Messe für Alfred Köhler  
Spendung des Blasius-Segen

Sonntag, 3. Februar - Äußere Feier von Mariä Lichtmeß mit  
Kerzenweihe und Spendung des Blasius-Segen  
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe

Montag, 4. Februar  
18.30 Uhr hl. Messe für Hedwig Schweizer

Dienstag, 5. Februar  
18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Dr. Fritz Jung m.A.

Mittwoch, 6. Februar  
18.30 Uhr hl. Messe für Hermann und Maria Scheurle

Donnerstag, 7. Februar  
7.45 Uhr Schülergottesdienst, hl. Messe nach Meinung

Freitag, 8. Februar  
7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 9. Februar  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, hl. Messe für Josef  
Schweizer (Gipsermeister)

### Lichtopfer für Mariä Lichtmeß

Ich finde es einfach schön, daß die Osterkerze jedes Jahr ohne viele Worte einfach gestiftet wird. Gott Vergelt's. Die Osterkerze ist das Symbol für den auferstandenen Herrn und wird bei jeder Totenwache und bei jedem Trauergottesdienst (Requiem) angezündet.

Vielleicht ist es Dir auch möglich, den Betrag für eine Ewiglichtkerze zu 5.- DM oder eine Altarkerze zu 10.- DM als Lichtopfer für Mariä Lichtmeß zu spenden. Diese brennende Kerze sei Dir Licht und Trost.

Weißer Sonntag am 13. April 1980

Liebe Eltern der Erstkommunionkinder!

Die Kinder der dritten Grundschulklasse haben ihren Weißen Sonntag, am 13. April 1980. Die Kinder erhalten den planmäßigen Religionsunterricht an der Grundschule vom H. H. Pfarrer P. Colpaert von Gosbach. Da aber die Kinder die Sakramente der Erstbeicht und der Erstkommunion in ihrer Pfarrkirche von ihrem eigenen Pfarrer für diese wichtigen Lebenssakramente außerhalb des planmäßigen Religionsunterrichtes vorbereitet werden. Ich werde mit den Erstkommunionkindern von Bad Ditzgenbach eine geeignete Zeit ausmachen. Sollten die Eltern eine gemeinsame Besprechung für notwendig erachten, so wäre ich gerne zu einem Gespräch bereit.

Liebe Eltern! Wenn Sie ihrem Kind etwas geben wollen, dann geben Sie ihm ein gutes Beispiel im christlichen Geist. Es gibt keinen besseren Lehrmeister als das Beispiel. Das ist eine alte Weisheit. Das lebendige vorgelebte Beispiel dürfte wohl die beste Vorbereitung auf den Weißen Sonntag sein und Sie erweisen Ihrem Kind und mir dem Pfarrer einen guten Dienst. Der Weiße Sonntag ist für Ihr Kind nicht ein einmaliges Festival der Freude, sondern für einen katholischen Christen ist jeder Sonntag Eucharistiefest, wo wir das Vermächtnis des Herrn begehnen:

„Tut dies zu meinem Gedächtnis.“

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 2. Februar - Fest Mariä Lichtmeß

Darstellung des Herrn  
8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Karl Schropp  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Kerzenweihe, anschl. Eucharistiefest für Amalia Bitter. Nach dem Gottesdienst wird der Blasiussegen gespendet.

Sonntag, 3. Februar - Vierter Sonntag im Jahreskreis

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Pfr. Karl Maier  
9.30 Uhr Hauptgottesdienst für Marianne Frey  
Nach jedem Gottesdienst wird der Blasiussegen gespendet. In allen Gottesdiensten, Bischöfliche Kollekte für Afrika- und Auslandsseelsorge

Montag, 4. Februar

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Albert u. Anna Banhardt  
Dienstag, 5. Februar - Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrin

18.30 Uhr Abendgottesdienst für Georg Bundschu u. Angeh.

Mittwoch, 6. Februar - Hl. Märtyrer von Nagasaki

7.30 Uhr hl. Messe für Wilhelmine Altenburger

Donnerstag, 7. Februar

7.30 Uhr hl. Messe für Hermann u. Luise Baumann

15.00 Uhr Erstkommunionunterricht in unserer Schule

Freitag, 8. Februar

7.30 Uhr hl. Messe für Karl und Juliane Schweizer

Aufgebot:

Kurt Blessing von Deggingen mit Christa Honeck von Gosbach.

Afrikatag:

Der Afrika-Tag ist der älteste Missionstag der Kirche. Früher ging es um den „Loskauf“ der Sklaven. Heute geht es am Afrika-Tag darum, Katechisten von der Alltagsorge „loszukaufen“ und ihnen Ausbildung und Unterhalt zu ermöglichen. Der unruhige afrikanische Kontinent braucht viele junge Menschen für den Laiendienst der Kirche, damit auch in turbulenten Zeiten das Evangelium lebendig gehalten werden kann. Der Afrika-Tag 1980 ist im Bistum Rottenburg-Stuttgart auf Sonntag, den 3. Februar festgelegt. Im voraus Dank für Ihre Spende!

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Daniel 9, 18

Donnerstag, 31. Januar

16.00 Uhr Wölflingsmeute

19.30 Uhr Jugendkreis: Thema „Liebe“

Sonntag, 3. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling), gleichzeitig Kinder-gottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 4. Februar

17.00 Uhr Probe der Jungbläser

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 5. Februar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 6. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors

Von dieser Stelle aus sei einmal besonders herzlich eingeladen in unseren Jugendkreis. Wir treffen uns donnerstags um 19.30 Uhr. Das Programm, das wir machen, richtet sich weitgehend nach den Wünschen der Mitglieder des Kreises. Um unseren Jugendkreis noch einladender zu machen, werden wir jeweils am Monatsanfang das gesamte Monatsprogramm an dieser Stelle veröffentlichen. Wir würden uns freuen, wenn Jugendliche bei uns hereinschauen würden.

7.2. Film „Ausflug nach Auschwitz“ mit Diskussion

14.2. Voraussichtlich Party

21.2. Wir gehen Schlittschuhlaufen in Göppingen

28.2. Basteln

Am Wochenende 9./10.2. besteht überdies die Möglichkeit, an den Eichenkreuz-Bezirksmeisterschaften im Tischtennis in der Hieber-Turnhalle Uhingen teilzunehmen.

Schon jetzt sei auf unsere Bibelwoche hingewiesen, die Ende Februar beginnen wird. Sie steht dieses Jahr unter dem Thema „Das Vaterunser“. Sie beginnt am Sonntag, dem 24.2. mit einem Gottesdienst. Jeweils montags und freitags 20.00 Uhr werden dann die einzelnen Bitten des Vaterunsers behandelt. Der Abschlußgottesdienst ist für Sonntag, den 30. März geplant. Bitte halten Sie sich diese Abende frei für unsere Bibelwoche.

### Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Daniel 9, 18

Freitag, 1. Februar

15.00 Uhr **Seniorenachmittag** im Gemeindehaus

Rektor a.D. Staudenmaier wird Bilder aus der näheren und weiteren Umgebung der Schwäbischen Alb zeigen.

Wegen der Witterung braucht niemand zu Hause zu bleiben, jeder kann abgeholt und wieder zurückgebracht werden, nur bitte melden beim Pfarramt (294).

Sonntag, 3. Februar

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

(Pfarrer Conz, Gruibingen)

Die Kollekte ist speziell für das neue Gemeindehaus bestimmt.

Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Mittwoch, 6. Februar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.30 Uhr Jungschar

An diesem Tag wird Eugenie Binder **101 Jahre alt**.

Zu diesem besonderen Ehrentag wünscht ihr die gesamte Gemeinde Gottes Segen.

Donnerstag, 7. Februar

18.00 Uhr Jugendkreis

20.00 Uhr **Elterngesprächsabend** im Gemeindehaus

Der Film „Das letzte Blatt“ soll gemeinsam angeschaut und besprochen werden. In dem Film geht es um Resignation und Hoffnung eines jungen Mädchens.

Freitag, 8. Februar

**Disco** des Jugendkreises im Gemeindehaus

Samstag, 9. Februar

14.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

14.30 Uhr Jugendgruppe im Gemeindehaus

**Rechnungsauflegung**

Die Rechnungen des Jahres 1978 liegen noch bis Sonntag, 3.2. zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder öffentlich im Pfarrhaus auf.

## Baufgaben der Kirchengemeinde

### 1) Kirche

Auf Grund der Witterungseinflüsse ist das äußere Gewand der Christuskirche in schwere Mitleidenschaft gezogen worden. Um weiteren Schäden vorzubeugen, muß in diesem Frühjahr die ganze äußere Fassade ausgebessert und neu gestrichen werden.

### 2) Gemeindehaus

Auf Grund der bestehenden mangelhaften Bausubstanz des gegenwärtigen Gemeindehauses sieht sich der Kirchengemeinderat veranlaßt, nicht einen Umbau, sondern einen Neuaufbau eines Gemeindehauses durchzuführen.

Er hofft, dazu die Genehmigung des Oberkirchenrates zu erhalten.

Beide Projekte müssen zum großen Teil durch eigene Mittel der Kirchengemeinde finanziell getragen werden. Der Kirchengemeinderat bittet deshalb herzlich und dringend um Spenden. Sie können überwiesen werden auf die Girokonten der Evang. Kirchenpflege 85 27743 der KSK Deggingen und 16 60 004 der Volksbank Deggingen.

### Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294).

---

## Vereinsnachrichten

---

### Schwäbischer Albverein



#### Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins veranstaltete am vergangenen Sonntag ihr zweites Abfahrtsrennen, bei dem sich 70 Skifahrer beteiligten.

Die Verantwortlichen gaben sich bei der Vorbereitung und Abwicklung sehr viel Mühe. Gestartet wurde in sechs Klassen, die altersmäßig eingeteilt wurden. Die zahlreichen Zuschauer erlebten ein spannendes Rennen, bei dem es um Hundertstelsekunden ging.

Alle Teilnehmer waren hell begeistert. Die Siegerehrung wurde vom Vertrauensmann, Josef Ascher, vorgenommen, wobei die Sieger Urkunden und kleine Sachpreise entgegennehmen konnten. Der Vertrauensmann bedankte sich bei allen, die dieses Rennen gut über die Runden brachten. Ganz besonders bedankte er sich bei den Liftbesitzern, die es durch ihren Beitrag ermöglicht hatten, dieses Rennen durchzuführen sowie bei der Bergwacht, die im Einsatz war um bei eventuell gestürzten Skifahrern Erste Hilfe zu leisten.

Dies war Gott sei Dank nicht der Fall.

#### Die Sieger waren:

##### Klasse 1 bis 8 Jahre :

1) Hiesserer Mario	25,2 sec.
2) Ehmann Alexander	27,6 sec.
3) Jandl Andre	28,0 sec.
1) Wagner Jutta	28,1 sec.

##### Klasse 2 9 bis 11 Jahre

1) Deininger Holger	63,9 sec.
2) Kowalczyk Mario	64,5 sec.
3) Ehmann Christian	65,0 sec.
1) Fähndrich Heidi	66,5 sec.
2) Kowalczyk Simone	68,7 sec.
3) Gehrke Ilona	71,1 sec.

##### Klasse 3 12 bis 14 Jahre

1) Wagner Steffan	61,7 sec.
2) Uhlmann Andreas	62,0 sec.
3) Bosch Ulrich	62,6 sec.
1) Reichert Steffanie	63,2 sec.
2) Bitter Elisabeth	64,1 sec.
3) Zankl Sabine	67,7 sec.

##### Klasse 4 15 bis 19 Jahre

1) Moser Ulrich	52,4 sec.
2) Späth Hans-Peter	54,4 sec.
3) Moll Hans	56,8 sec.
1) Uhlmann Regine	60,9 sec.

##### Klasse 5 20 bis 34 Jahre

1) Obermaier Alwin	54,4 sec.
2) König Peter	55,7 sec.
3) Buck Walter	56,4 sec.

##### Klasse 6 ab 35 Jahre

1) Uhlmann Heinz	57,0 sec.
2) Moser Alfons	59,1 sec.
3) Backes Richard	59,8 sec.
1) Zankl Gudrun	94,4 sec.

Die restlichen Placierungen beim Skirennen werden im Aushängkasten am Gasthaus „Lamm“ ausgehängt.

Der Tagesschnellste und damit Gewinner der 2-Tagesausfahrt nach Schattwald ist Moser Ulrich mit 26.1 sec.

Der Vorstand

Am kommenden Sonntag, dem 3. Februar 1980 ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

### Voranzelgeil!

Am Samstag, dem 9. Februar 1980 findet im Gasthaus „Hirsch“ in Auen Dorf unser diesjähriger Faschingsball statt.

Beginn: 19.56 Uhr.

Eintritt: DM 5,- in allen Räumen.

Auch diesmal verkehrt wieder kostenlos ein Omnibus nach Auen Dorf und wieder zurück.

Abfahrt in Deggingen Omnibushaltestelle	18.55 Uhr
Abfahrt in Bad Ditzenbach Omnibushaltestelle	19.00 Uhr
Abfahrt in Bad Ditzenbach Rathaus	19.00 Uhr
Abfahrt in Bad Ditzenbach Steinigen	19.05 Uhr
Die Rückfahrt erfolgt gegen 2.00 Uhr.	

Der Vorstand

### Sängerbund Gosbach



An alle Narrinnen und Narren von Bad Ditzenbach!

Versäumen Sie nicht den Sängerbund am 2.2.1980 in der Turnhalle. Es spielt das „Madern Sound Quartett.“ Närrischer Beginn 19.59 Uhr.

Für Ihr leibliches Wohl wird die Sängermannschaft bestens sorgen.

Die närrischen Sänger

Am kommenden Freitag, 1.2.1980 ist um 19.00 Uhr Arbeitsdienst in der Turnhalle. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen. Anschließend Singstunde in der Schule.

Der Vorstand

### Musikkapelle Bad Ditzenbach

Wir laden die gesamte Einwohnerschaft zu unserer Faschingsveranstaltung am Samstag, dem 2. Februar 1980 im Gemeindehaus ein. Beginn: 20.00 Uhr.

Wie Sie aus unserem Motto „Musik ist Trumpf“ erkennen können, möchten wir Sie mit Stimmungsmusik und sonstigen Einlagen unterhalten.

Danach spielt dann die Tanzkapelle „Easy-Rhythmic“ zum Tanz. Kostüme sind selbstverständlich und eine Bar ist auch vorhanden. Eintritt: DM 4,-.

Musikkapelle Bad Ditzenbach

### Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Achtung: Skiausflug 2./3. Februar 1980  
Abfahrt pünktlich um 6.00 Uhr beim Gasthaus „Engel“.

Sportlerball

Am vergangenen Samstag eröffneten wir die

diesjährige Faschingsaison mit dem TSV-Ball. Den Besuchern, den Mitwirkenden und vor allem den Helfern, die zum guten Gelingen dieses Abends beigetragen haben, danken wir hiermit herzlich.

Gleichzeitig möchten wir schon heute zum Kehraus-Ball ins Vereinsheim herzlich einladen. Die Vorstandschaft

## ABT. TISCHTENNIS

Einen guten Start in die Rückrunde erwischte unsere Tischtennisjugend.

Es spielten: Gosbach I - Salach I 7:2  
Hier holten Necker (2), Briem (1), Schmelzer (2), Schwarz (1) und das Doppel Schmelzer/Schwarz (1) die Punkte.

Uhingen II - Gosbach II 0:7  
Schütz, Raith, Schmelzer O. und Woitke beherrschten klar ihre Gegner und gaben keinen Satz und kein Spiel ab.

### Rückrunde der Tischtennisjugend

1. Mannschaft:		Gegner	Spielort	Fahrer-Betreuer
26.1.	14.30	Salach	Gosbach	
2.2.	14.30	Unterböhringen	Unterböhringen	Necker
23.2.	14.30	Kuchen II	Gosbach	
1.3.	14.00	Altenstadt II	Altenstadt	
15.3.	14.00	Donzdorf	Donzdorf	
22.3.	14.30	Süßen II	Gosbach	
29.3.	14.30	Eislingen II	Eislingen	
29.3.	16.00	Eislingen I	Eislingen	
12.4.	14.30	Treffelhausen	Treffelhausen	

2. Mannschaft:		Gegner	Spielort
26.1.	15.00	Uhingen II	Uhingen (Turnh. Hiebersch.)
2.2.	14.00	Salach II	Salach
23.2.	14.30	Reichenbach I	Gosbach
8.3.	14.00	Altenstadt III	Gosbach
8.3.	16.00	Albershausen II	Gosbach
15.3.	14.30	Süßen III	Gosbach
12.4.	15.00	Treffelhausen II	Gosbach
12.4.	17.00	Roßwälden I	Gosbach
19.4.	14.30	Baierack II	Baierack
20.4.		Rechbergh. III	Rechberghausen

## Fußballsportverein Bad - Ditzenbach

Die Senioren des FSV und alle die in dieser Mannschaft spielen wollen, (spielberechtigt ab Jahrgang 1950) treffen sich am 7.2. im Clubhaus des FSV um 20.00 Uhr zu einer wichtigen Besprechung.

Zu unserem Faschingsball im Gemeindehaus laden wir die ganze Einwohnerschaft recht herzlich ein. Traditionsgemäß findet der Ball am Faschingsamstag den 16. Februar 1980 statt. Näheres im nächsten Gemeindeblatt.

### Vorschau:

Am Samstag, den 23. Februar 1980 veranstaltet der FSV in der Schulturnhalle in Deggingen ein eigenes Vereinshallenturnier. Hierbei können sich alle Mitglieder die Freude am Fußball haben beteiligen. Die Teilnehmer werden gebeten sich bei Herrn Werner Jordan (Trainer unserer aktiven Mannschaften) Deggingen, Holderäcker 7, anzumelden, oder telefonisch unter 6272 bis 10.2.1980 anzumelden. Unkostenbeitrag 5,- DM. Anschließend an das Turnier ist im Clubhaus des FSV gemütliches Beisammensein mit Siegerehrung.

## Gesamtvereine Gosbach

### Vereinsnachrichten:

Auch dieses Jahr starten wir wieder einen großen Faschings-Umzug. Alle Einwohner sind zum aktiven Mitmachen aufgerufen. Anmeldungen als Gruppe, Wagen, oder Teilnehmer an der Hexengruppe nimmt der 1. Vorstand E. Heneck, Tel. 6246 entgegen. Für die Jugendlichen ab 6 Jahren liegen wieder in den Bäckereien Bitter und Spengler Listen auf. Damit die Ortsdurchfahrt wieder entsprechend gestaltet werden kann, bitten wir um alte Krawatten, Unterwäsche etc. Diese

Artikel können Sie entweder den Kassierern mitgeben beim „Kopf“ Verkauf oder bei Herrn Honeck abgeben. Also als Termin 17. Febr. 1980 vormerken.

Nächste Sitzung am 4.2.1980, 19.30 Uhr Gasthaus zum „Lamm“.  
Gesamtvereine Gosbach

## Kolpingsfamilie Gosbach



Am Samstag, dem 9. Februar 1980, veranstaltet die Kolpingsfamilie zusammen mit dem Schützenverein in der Turnhalle ihren Fasnetsball. Dazu wollen wir schon heute recht herzlich einladen.  
Kolpingsfamilie Gosbach

## Sportschützenverein Gosbach



Am Freitag, den 1.2. findet im Schützenhaus unser Schützenball statt. Für Stimmung sorgt der bekannte Alleinunterhalter Franz Kindlein. Hierzu laden wir alle Närrinnen und Narren unserer Gemeinde recht herzlich ein.

## Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



### Voranzeige:

Am Freitag, dem 8.2.80 halten wir im Gasthaus „Lamm“ einen gemütlichen Faschingsabend für unsere Mitglieder.

Am Samstag, dem 2.2.80 beginnen wir mit dem Faschingswagen richten. Treffpunkt: beim Vorstand. Beginn: 14.00 Uhr.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Die Vorstandschaft

## Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Liebe Schützenkameraden,

am Freitag, dem 25.1.1980 fand im Gasthaus zur „Krone“ unsere Hauptversammlung statt. Vorstand Heinz Späth begrüßte die 29 erschienenen Mitglieder. Nach einer Gedenkminute für unsere Toten

Kameraden wurde in der Tagesordnung fortgefahren. Leo Moll verlas wiederum einen sehr gekonnten Bericht der allerseits sehr viel Beifall auslöste. Kassier Willi Rösch trug einen befriedigenden Kassenbericht vor. Den Bericht von Schießleiter Dieter Doll wurde von Vorst. Heinz Späth vorgetragen da Dieter Doll erkrankt war. Viel Beifall erntete Jugendleiter Eugen Doll mit seinem Vortrag aus welchem auch jedes Mitglied ersehen kann mit wieviel Idealismus dieses Amt von unserem Eugen ausgefüllt wird. Sicherlich ist es dem aufmerksamen Teilnehmer unserer Hauptversammlung nicht entgangen, daß sich die 12 anwesenden Jungschützen fast ausnahmslos per Handschlag von ihrem Jugendleiter verabschiedet haben. Nach dem Vortrag von Kassenprüfer Adolf Frietsch, der zusammen mit dem 2. Vorstand Joh. Schulz die Kasse geprüft hatte nahm Adolf Häringer die Entlastung von Kassier und Vorstandschaft vor. Vorstand Heinz Späth gab noch eine zusammenfassende Übersicht über das Jahr 1979. Bei den Wahlen wurde Hermann Bollet weiterhin als Ausschußmitglied bestätigt. Die Interessen der Jugend nimmt nunmehr unser Ralf Doll wahr der anstelle von dem abwesenden Hartmut Böhme gewählt wurde.

Bei den Ehrungen konnte Herr Benno Mast für 25jähr. Mitgliedschaft mit der goldenen Vereinsnadel und Ernst Neubrand, Wilhelm Neubrand, Johannes Schulz, Heinrich Fuchs und Willi Rösch für 15jähr. Mitgliedschaft mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet werden. Weiter wurde Heinrich Fuchs der Hausorden der Schützengesellschaft Auendorf für Verdienste um das Schützenwesen verliehen. Unter Punkt Verschiedenes wurde über den im Wiederaufbau befindlichen KK-Stand diskutiert. Dabei spendete Egon Frey spontan DM 300,- für den Bau dieser Anlage. Diesem guten Beispiel folgten Alfred Iffländer mit DM 300,- Heinz Allmendinger mit DM 300,- und Ehrenmitglied Adolf Häringer mit DM 100,-. Den Spendern sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich gedankt.

Die Vereinsmeister wurden mit sehr schönen Pokalen bzw. Plaketten geehrt.

Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde 1. Dieter Doll, 2. Heinz Späth, 3. Roland Eckert, 4. Adolf Frietsch, 5. Gg. Rösch, 6. Helmut Schmelzer.

Vereinsmeister in der Altersklasse wurde 1. Eugen Doll, 2. Heinrich Fuchs, 3. Bollet Hermann, 4. Neudert Alfred, 5. Leo Moll.

Vereinsmeister in der Juniorenklasse wurde 1. Karlheinz Späth, 2. Hartmut Böhme.

Vereinsmeister in der Jugendklasse wurde 1. Ralf Doll, 2. Andreas Späth, 3. Harald Eckert.

Das beste Gesamtergebnis erzielte Ralf Doll mit einem Durchschnitt von fast 368 Ringen.

Als Zeitpunkt für einen Ausflug wurde eine Herbstfahrt im September oder Oktober festgelegt. Da der Wunsch nach Schützenanzügen ebenfalls angesprochen wurde, bittet die Vereinsleitung alle Mitglieder die sich für einen Schützenanzug bzw. Kostüm interessieren sich bei Vorstand Heinz Späth zu melden, damit evtl. mit dem Hersteller der Anzüge ein Termin zur Anprobe vereinbart werden kann.

Nachdem Heinz Späth die sehr sachliche und harmonische Versammlung schloß, bedankte sich Adolf Häringer bei allen Funktionären wobei er resümierte, daß in der Schützengesellschaft Auendorf die richtigen Leute am richtigen Platz sitzen würden. Ein besonderer Dank galt auch von seiner Seite Jugendleiter Eugen Doll und Schießhauswirt Hans Scheiber und Erika Frietsch. Er betonte ganz besonders, daß in der heutigen Zeit in der unsere Jugend vielerlei Gefahren ausgesetzt sei gerade hier vom Verein sehr viel geleistet würde und man den Eltern eine gewisse Sorge abgenommen habe.

Am Sonntag, dem 3. Februar 1980 ist der letzte Rundenwettkampftag der Saison 1979/80.

Folgende Paarungen stehen an:

SV Eschenbach I - SG Auendorf I  
SV Gruibingen II - SG Auendorf II  
SG Auendorf III - SV Dürnau II

Allen Schützen wünscht die Vereinsleitung ein recht „Gut Schuß“.

Der Vorstand

## Tennisclub Deggingen e.V.



Der WTB hat für das Jahr 1980 folgende Termine für die Verbandsspiele festgelegt:

8. Juni, 15. Juni, 17. Juni, 29. Juni, 6. Juli 1980

Als Termin für das Clubturnier wird vom WTB der 24. - 26. Mai 1980 empfohlen (Pfingsten).

Bezirksmeisterschaften für Aktive  
15. bis 18. Mai 1980.

Die Schulferien beginnen am 24. Juli 1980.

Ich bitte die Clubmitglieder, diese Termine vorzumerken.

Sportwart

## Ski-Club Wiesensteig e.V.



Skikurse des SCW am Bläsi

Wegen der starken Nachfrage führt der Ski-Club Wiesensteig noch einmal einen Wochenendskikurs durch. Er beginnt am kommenden Samstag, 2.2.1980, 13.30 Uhr bei der Skihütte im Schöntal.

Der Skikurs läuft über 2 Wochenenden. Sonntags beginnt er um 10.00 Uhr. Parallel zum alpinen Skikurs wird ein Langlaufkurs geboten. Leider muß die Teilnehmerzahl begrenzt werden. - Teilnehmeralter für alle Skikurse mindestens 5 Jahre. Der SCW bittet um baldige Anmeldung.

### Schirgler-Fasnet

Unser Fasnetsball findet am Samstag, dem 9.2.1980 in der Skihütte im Schöntal statt. Schon heute wollen wir alle Schirgler recht herzlich dazu einladen, ins Schöntal zu kommen. Das närrische Programm beginnt um 19.30 Uhr. Einige Einlagen sind - wie jedes Jahr - das Salz in der Schirgleruppe. Stimmung ist mitzubringen. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

## Bläsiabfahrtslauf

Der über Wiesensteigs Grenzen hinaus bekannte Bläsiabfahrtslauf findet am Samstag, 16.2.1980 im heimischen Gelände statt.

Wir wollen heute schon alle Mitglieder bitten, dem Verein bei dieser Veranstaltung zur Seite zu stehen. Der Bläsiabfahrtslauf ist gleichzeitig ein Punkterennen für die Schüler des Bezirks Mittlere Alb.

## Ulmer Theater

Fremdenmiete M 2

Nächste Vorstellung: Mittwoch, 13.2.1980

Katja Kabanova, Musiktheater von Leo Janacek

Abfahrt in Deggingen: 18.40 Uhr.

## Turnverein Deggingen

Es ist soweit ...

Am Samstag, dem 2. Februar 1980 wird mit dem Turnerball unser diesjähriger Faschings-Reigen eröffnet.

Wir freuen uns, unseren Gästen an diesem Abend ein buntes Programm zeigen zu dürfen. Büttensreden, Tänze, Gesang und turnerische Komik, zusammen mit der Kapelle „Top Sound“ garantieren Ihnen einen unterhaltsamen Abend.

- Eintritt: 6.- DM
- Beginn pünktlich 19.11 Uhr (Saalöffnung 18.30 Uhr)
- Kostümierung erwünscht!

Schon heute wollen wir auf die weiteren Veranstaltungen des TVD-Faschings hinweisen:

- „Gombiger“ am 14.2.1980, für alle Tanzeifrigen mit der Kapelle „Top Sound“ und unserer TVD-Garde
- „Rosenmontagsdisco“ am 18.2.1980, für unsere Tälesjugend
- „Kehraus“ am 19.2.1980, für alle, die den Fasching „würdig“ abschließen wollen.

für den Faschingsausschuß  
gez. Wolfgang Schmid

## CDU - Gemeindeverband Bad Ditzenbach



Unser Landtagskandidat Hermann Seimetz möchte sich den Bürgerinnen und Bürgern von Auendorf vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Am 16. März 1980 wird in Baden-Württemberg ein neuer Landtag gewählt.

Sicherlich ist es auch für Sie wichtig und interessant, die Vorstellungen und Ziele der CDU-Politik in unserem Lande zu erfahren.

Unser Landtagskandidat kommt am Mittwoch, 6. Februar 1980 um 20.00 Uhr in den Gasthof „Hirsch“ in Auendorf. Wir laden Sie zu dieser öffentlichen Veranstaltung recht herzlich ein und würden uns über Ihre Teilnahme freuen.

CDU-Gemeindeverband Bad Ditzenbach

## Was sonst noch interessiert

### Unverbrauchte Medikamente, der teuerste Müllleimer der Nation

Mit dem Ziel der Kostendämpfung sei es nicht zu vereinbaren, wenn - wie Schätzungen ergeben haben - jährlich unverbrauchte Medikamente im Wert von rund 2 Milliarden DM in den Müllleimer wandern. Darauf wies KKH-Geschäftsführer, Helmut Rang (Hauptverwaltung Hannover), vor der Jahrestagung der Vertreterversammlung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) in Nürnberg hin.

„Es könne und dürfe nicht hingegenommen werden, daß die gesetzliche Krankenversicherung weiterhin den ‚teuersten Mülleimer der Nation‘ mit den Geldern ihrer Beitragszahler finanzieren müsse, weil noch zu wenig therapiegerechte Packungsgrößen auf dem Markt sind,“ meinte Rang und forderte einen schnellen und erfolgreichen Abschluß der Verhandlungen zwischen der Pharmaindustrie, den Ärzten und den Krankenkassen über therapiegerechtere Packungen für die einzelnen medizinischen Indikationsgebiete. Davon erhoffe man sich einen effizienteren und wirtschaftlicheren Einsatz der Mittel und einen erheblichen Beitrag zur Kostendämpfung, ohne daß dadurch die gesundheitliche Versorgung der Versicherten zu leiden hat.

Eine große Belastung stelle für die Krankenkassen auch die Erhöhung der Mehrwertsteuer von 12 auf 13 Prozent dar, die am 1. Juli d.J. in Kraft getreten ist. Die zusätzliche Belastung aller Krankenkassen durch die Mehrwertsteuererhöhung werde auf jährlich rund 234 Mio DM geschätzt. Ein Vergleich der Arzneimittelbesteuerung mit den anderen Ländern der EG zeige, daß Arzneimittel nirgends so hoch besteuert werden wie in der Bundesrepublik. In allen anderen Ländern der EG werden niedrigere Mehrwertsteuersätze berechnet, die zwischen 0 und 9 Prozent liegen. Die KKH richtet deshalb den dringenden Appell an den Gesetzgeber, die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung, insbesondere aber die Arzneimittel, von der Entrichtung der Mehrwertsteuer zu befreien oder wenigstens nur den ermäßigten Satz anzuwenden. Der Gesetzgeber könnte damit einen spürbaren Beitrag zur Kostendämpfung leisten.

## Der Streß im „Bauchraum“

An Streß hat unsere Zeit keinen Mangel. Arbeit wird rationalisiert, verkürzt, das Tempo der Arbeit erhöht. Die Anforderungen an den einzelnen steigen. Der Mensch, der seit Jahrtausenden in seiner biologischen Verfassung und seinen Organsystemen der gleiche geblieben ist, reagiert auf die Zeitumstände mit Streßkrankheiten. Sein unbewußtes Nervensystem gerät aus dem Gleichgewicht. Es antwortet im Brustraum mit Herzkrankheiten, besonders dem Herzinfarkt, und im Bauchraum mit Magen- und Darmkrankheiten, besonders dem Magengeschwür.

Wenn auch zu hastiges, zu kaltes und zu warmes Essen und zu stark gewürzte Speisen die Entstehung eines Magengeschwürs fördern können, schreibt Kneipparzt Dr. med. A. Becker in der Winterausgabe der Mitgliederzeitschrift der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH), so sind die nervlichen Belastungen doch die Hauptentstehungsursache des Magengeschwürs. Sie bringen das vegetative Nervensystem aus dem Gleichgewicht. Saures Aufstoßen und Sodbrennen sind Anzeichen hierfür.

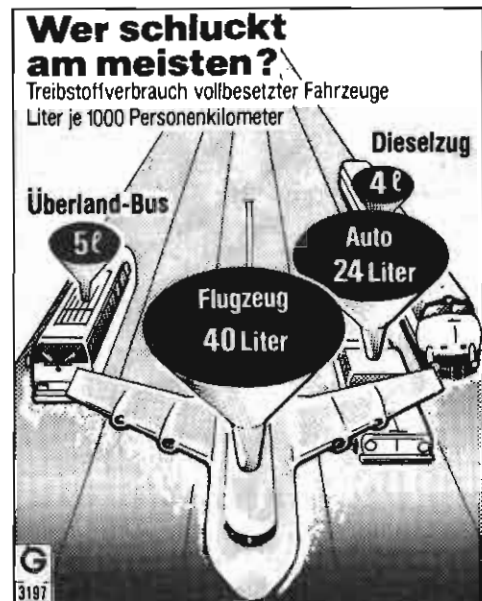
Wer an einem Magengeschwür leidet, glaubt manchmal, an Muskelrheuma oder rheumähnlichen Erkrankungen zu leiden. Bei Nahrungsaufnahme kommt es oft zu kolikartigen Krämpfen und Schmerzzuständen, die von der Mitte des Oberbauches über die linke Bauchseite in die linke Rückenseite bis ins linke Schulterblatt ausstrahlen. Schmerzzustände nach einer Mahlzeit sind für ein frisches Magengeschwür typisch. Bei aller beruflichen und privaten Belastung sollte man sich besonders zur Ruhe und Ausgeglichenheit zwingen und sich gleichzeitig mit einer Diät in Form von Milchspeisen, Sauer Milch und Quark vertraut machen.

Auch täglich Hafer-, Reis- und Griessuppen empfiehlt Dr. med. Becker, neben einer Rollkur mit einem Tee aus Tausendgüldenkraut oder einer Tinktur aus Kamille und Süßholz. Sie sollten die Basis der Ernährung am frühen Morgen bilden. Ein Magengeschwür ist eine wunde Stelle der Magenschleimhaut. Sie bedarf einer Schonkost über viele Monate. Wer das nicht einsieht und beherzigt, wird sich im Laufe der Jahre in eine Kette von Magengeschwüren verstricken, aus der dann nicht selten auch Krebs entstehen kann.

Gegen den „Streß im Bauchraum“ hat Dr. Becker im KKH-Rundbrief folgendes 10-Punkte-Programm aufgestellt:

- + Fünf Mahlzeiten einhalten, langsam und niemals ganz satt essen.
- + Man meide zu heiße, zu kalte, zu süße, zu saure und zu stark gewürzte Speisen.
- + Kein grobes Gemüse, wie Bohnen, Weißkraut, Rotkraut, Linsen und Gurken, dafür feinere Gemüsesorten, wie Möhren, Wurzeln, Spargel, Kohlrabi und Frischsalate.
- + Nikotin reizt die Magenschleimhaut und ist daher in jedem Fall verboten.

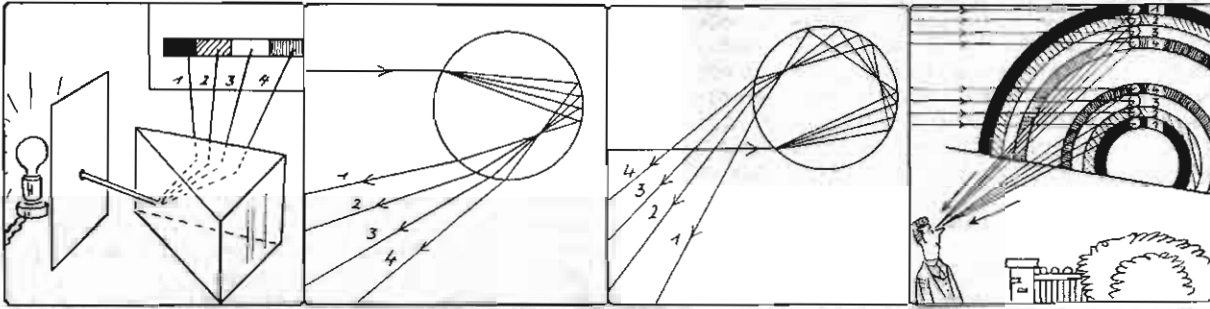
- + Neben heißen Fußbädern sollten täglich Wasseranwendungen in kalter oder heißer Form durchgeführt werden.
- + Täglich eine Ruhepause von einer halben Stunde zwischen Arbeitszeit und Freizeit.
- + Die Rollkur, bei der man je 5 Minuten auf dem Bauch, dem Rücken sowie auf der rechten und linken Seite liegt, sollte die Basistherapie für jeden Magenkranken sein. Sie kann z.B. mit einem Tee aus Tausendgüldenkraut durchgeführt werden.
- + Abhärtungsmaßnahmen zur Entspannung des vegetativen Nervensystems sollten auf jeden Fall mit einem Arzt besprochen werden.
- + Urlaub, Wochenend- und Freizeitplanung sollten zur Erhaltung der Gesundheit durchgeführt werden.
- + Eine berufliche Veränderung kann dort angezeigt sein, wo ein falscher Beruf oder schlechtes Arbeitsklima wesentliche Störfaktoren im vegetativen Nervensystem sind.



## Treibstoff-Fresser Flugzeug

Warum öffentliche Verkehrsmittel wie Bahn oder Bus bei Verkehrspolitikern so beliebt sind, ist leicht zu erklären. Sie belasten die Umwelt weniger, beanspruchen weniger der kostspieligen Straßenflächen und vor allen: Sie transportieren Ihre Insassen mit dem geringsten Treibstoffaufwand. Um einen genauen Vergleich zu ermöglichen, muß man in sogenannten „Personenkilometern“ rechnen. Dabei wird die zurückgelegte Strecke mit der Zahl der beförderten Personen multipliziert. Ein mit vier Personen besetzter PKW hat nach 250 Kilometern  $4 \times 250 = 1\ 000$  Personenkilometer geleistet. Dafür braucht er im Schnitt 24 Liter Sprit; das ist fünf- bis sechsmal mehr, als ein vollbesetzter Bus oder ein vollbesetzter Zug mit Diesellokomotive für die gleiche Transportleistung an Treibstoff brauchen. Nur das Flugzeug schluckt noch mehr als das Auto, nämlich fast doppelt so viel.

## Wie ein Regenbogen entsteht!



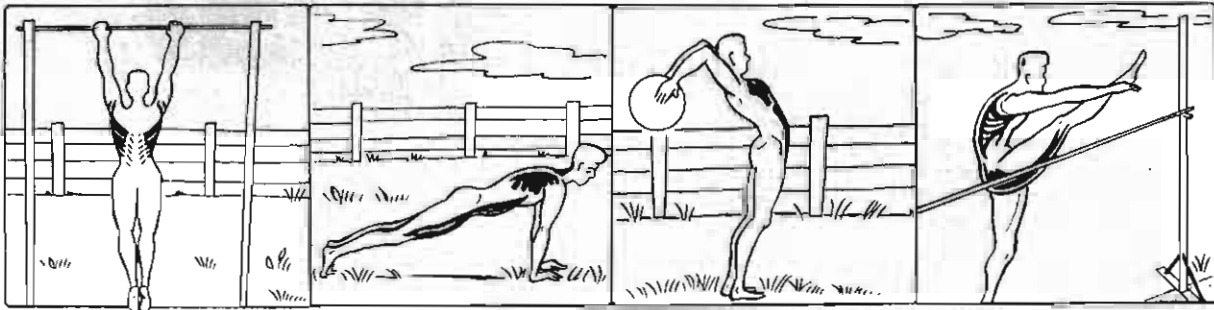
Am Regenbogen erkennt man, daß das Sonnenlicht aus einem Gemisch von farbigem Licht besteht. Wenn wir einen weißen Lichtstrahl durch ein Glasprisma hindurchschicken, geschieht genau dasselbe. Er wird in seine farbigen Bestandteile zerlegt. Violett (1) wird am weitesten, Grün (2) und Gelb (3) weniger und Rot (4) am schwächsten gebrochen.

Mit derselben Wirkung kann man einen Lichtstrahl durch eine durchsichtige Glaskugel schicken. Er wird zerlegt, von der Wand zurückgeworfen und tritt schließlich als buntes Strahlenbündel wieder aus der Kugel aus. Bei Regen findet der Vorgang unzählige Male, nämlich in jedem einzelnen der kugelförmigen Regentropfen, statt.

Es gibt noch eine zweite Möglichkeit, wie ein Lichtstrahl in einem Wassertropfen zerlegt wird. Dabei wird er sogar zweimal von der Wand zurückgeworfen, weshalb die Farben beim Austritt die umgekehrte Reihenfolge erhalten. Außerdem wird das Licht auch viel mehr geschwächt, weil der Weg durch die Wasserkugel wesentlich größer ist.

Schauen wir mit der Sonne im Rücken in den Regen, dann gelangt von jedem Wassertropfen nur eine einzige Farbe in unser Auge, und zwar je nach Blickwinkel Rot, Gelb, Grün oder Violett. Der zuerst beschriebene Strahlengang ergibt den kleineren, aber helleren Regenbogen, der zweite Strahlengang den größeren, aber lichtschwächeren Regenbogen.

## Sport erhält den Körper gesund



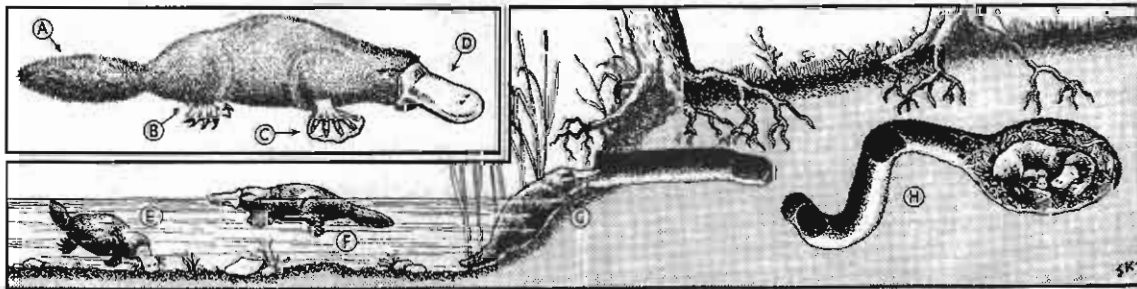
Muskeln, die nicht gebraucht werden, erschlaffen mit der Zeit und verlieren ihre Spannkraft. Deshalb ist es wichtig, durch Gymnastik für die Erhaltung der Körperkraft zu sorgen. Auch der Blutkreislauf hat davon seinen Nutzen.

Jede Übung beansprucht eine oder mehrere Muskelpartien. Beim Hängen am Reck wirken außer den Armmuskeln auch die Rückenmuskeln mit. Die Liegestütze stärken Schulterpartie, Nackenmuskeln und die Bauch- und Oberschenkelmuskeln.

Besonders wertvoll ist das Ballspiel, weil je nach Wurfart andere Muskeln mitarbeiten. Beim Wurf über den Kopf spielen Bauch- und Brustmuskeln eine wichtige Rolle. Die beteiligten Muskeln sind in den Bildern schwarz gehalten.

Beim Hochsprung werden die Muskelstränge von der Kniekehle bis zum Nacken und die seitlichen „Trapez“-Muskeln beansprucht. Außer der Bewegung leisten Luft und Sonne das Ihrige, um den Körper gesund zu erhalten. Auch leichter Sport genügt bereits.

## Das Schnabeltier – ein Fabeltier?



Die ersten Berichte vom Schnabeltier fanden vor 200 Jahren bei den Zoologen keinen Glauben. Sie klangen auch zu phantastisch: es soll ein warmblütiges, fetttragendes Tier sein, das Milch absandert wie ein Säugetier, aber Eier legt und einen Vogelschnabel besitzt. Und doch gibt es diesen merkwürdigen Bastard unter den Geschöpfen der Erde! Der struppige Schwanz dient ihm wie dem Biber als Steuerruder beim Schwimmen und Tauchen (A). Ähnlich dem Giftzahn der Viper besitzt das Schnabeltier einen Giftsporn am Hinterbein (B). Sein mit Schwimmhäuten und starken Krallen versehener Vorderfuß gleicht demjenigen eines Otters und dient ihm gleichermaßen als Paddel und zum Groben (C). Schließlich hat er einen großen Schnabel, der dem der Ente ähnelt (D). Zu Lande watschelt das Schnabeltier wie ein Dackel. Wenn es ins Wasser gleitet, klappt

es die Schwimmhäute hervor, schließt die Augen und taucht auf den Grund, um mit dem Schnabel Krebse und Würmer einzusammeln (E). In ein bis zwei Minuten ist seine Luft verbraucht. Es taucht auf und verzehrt, an der Wasseroberfläche schwimmend, genießerisch seine Beute (F). Der Eingang zum Schnabeltier-Bau liegt im Wurzelgeflecht verborgen dicht über dem Wasserspiegel (G). Ein gewundener Tunnel, der zur Erhaltung der Luftfeuchtigkeit verschlossen werden kann, führt zur Nestkammer (H). Sie ist mit feuchten Eukalyptusblättern ausgestattet, um die Eier vor dem Austrocknen zu bewahren. – Keine Kreatur hat unter den Wissenschaftlern mehr Verwirrung verursacht und soviel Diskussionsstoff geliefert wie das selten gewordene, an abgelegenen Flüssen Ostaustraliens lebende Schnabeltier.





**Scherfig**  
GÖPPINGEN

# Radikal runter- gezeichnet & rausverkauft!

**Winter-Schluß-Verkauf vom 28. 1. bis 9. 2. 1980**

<b>Herren-Anzüge</b> Trevira + Schurwoll- Qualitäten <b>125.-</b> 195.- 250.-	<b>Sportsakkos und Blazer</b> <b>50.-</b> 95.- 150.-	<b>Blousons und Freizeit-Jacken</b> <b>50.-</b> 75.- 125.-	<b>Herren-Hosen</b> auch Cord-Qualitäten <b>25.-</b> 50.- 75.-
<b>Herren-Mäntel Sport-Coats</b> <b>75.-</b> 150.- 225.-	<b>Leder- u. Leder- imitat-Jacken</b> <b>25.-</b> 95.- 175.-	<b>Ski- u. Wander- Anoraks</b> <b>50.-</b> 95.- 135.-	<b>Jeans</b> Denim und Cord <b>20.-</b> 25.- 35.-
<b>Pullover und Westen</b> <b>20.-</b> 30.- 50.-	<b>Hemden</b> <b>10.-</b> 20.- 30.-	<b>Kn.-Blousons Kn.-Anoraks</b> <b>25.-</b> 35.- 45.-	<b>Kn.-Mäntel Kn.-Jacken</b> <b>40.-</b> 60.- 75.-

**Nützen Sie diese echten Preisvorteile!**

# Eröffnung

Ab 2.1.1980 habe ich mein Geschäft

**BAUFLASCHNEREI  
SANITÄRE ANLAGEN**

eröffnet.

**Peter M a t t e r**

Lautenbachstr. 18 — 7345 Deggingen  
Telefon 07334/84 07

Ihr Fachmann für Reparaturen, Umbauten und Neubauten.

## Heimarbeit

in Auendorf zu vergeben.

Anzufragen bei Schulz, Hofackerstraße 10

Suche 1- oder 2-Zimmer-Wohnung

Telefon 07335 / 67 02

## Winter-Schlupf-Verkauf!

bei Salamander  
in Deggingen  
(vom 28.1. — 9.2.)

**Sämtliche Winterstiefel  
besonders stark reduziert**

Außerdem

Damen-Pumps  
Herren-Halbschuhe  
Kinder-Sportschuhe

## Schuhhaus Steiner

Bahnhofstraße 4

Die Entscheidung  
für das Bessere



Die richtige Kleidung zur  
**Kommunion &  
Konfirmation.**  
Zuständig Zizmann.

Göppingen

**ZIZMANN**

Lange Straße

Ich danke allen herzlichst, die meinem verstorbenen Mann die letzte Ehre erwiesen und auch allen, die mir ihre Anteilnahme auf schriftlichem Wege bekundet haben.

Elise Gundelach

## Dringend Bauplatz

in Auendorf oder Bad Ditzenbach gesucht,  
mind. 8 Ar.

SCHULZ, Auendorf, Tel. 52 07  
Hofackerstraße 14

## Bauplatz

gesucht für 1- bis 3-geschossige Bauweise. Wir garantieren Ihnen sichere und saubere Abwicklung, auch Maklerangebote erwünscht.



Armbruster & Manz  
Fachwerk- und  
Massivbau GmbH

7061 Schorndorf-Schlichten  
Baierckerstraße 72  
Telefon (07181) 7977/8



## Hochwertige, mitwachsende Schüler- und Jugendschreibtische,

mit schrägstellbaren Platten und vielen funktionell wertvollen Variationsmöglichkeiten aus laufender Fertigung in II. Wahl preiswert abzugeben.

Außerdem ansprechende Schreibtische in Kompaktbauweise, 140x60 cm, links mit Türe, rechts mit 3 Schubladen, rückseitig Buchnische.

Besuchen Sie uns! Geschäftszeiten von 8-12 und von 13-17 Uhr.

**moll**

H. + K. Moll, Möbelfabrik

Rechbergstr. 7, 7341 Gruibingen, Tel. 07335/5008

Leopard · Ozelot · Luchs · Wildkatze · Nerz · Breitschwanz · Otter · Persianer · Naturpersianer · Indischlamm · Chakiang · Blauluchs · Borregos · Kanin · Donkalf · Wolf · Schakal · Puma · Zickel · Grisfuchs · Rofluchs · Kiefluchs · Kalb · Caloyos

# 4000 Pelze

in allen Größen

und 1000 Pelzhüte, -Mützen und -Krawatten  
**im WSV vom 28. Jan. bis 9. Febr.**  
**weit herabgesetzte Preise!**

Aparte Modelle Beste Qualität  
 Gute Beratung in allen Pelzfragen

Geöffnet: Mo.-Fr. 9-12 und 13-18 Uhr, samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

## Nachtigall-Pelze

LAICHINGEN

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel 7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5323

Gae Wolf · Seehund · Waschbär · Wiesel · Bism · Murrel · Nutria · Fohlen u v mehr

W+K W+K W+K W+K W+K W+K W+K

### Wyhs + Knewitz sucht Bauplätze

Wir bieten Ihnen die Sicherheit eines soliden Unternehmens und schnelle korrekte Abwicklung. Besonders interessiert sind wir an Plätzen für 1- bis 1 1/2-geschoßige Bauweise in guter Wohnlage. Sie erreichen uns telefonisch bis 20 Uhr. Samstags bis 17 Uhr. Wyhs + Knewitz, Fertig- und Massivbauten, Unterm Sand 1, 7441 Linsenhofen, Telefon 07025/2001

W+K W+K W+K W+K W+K W+K W+K

**Wenn Ferne u. Nähe erscheinen Dir trüb, dann liegt's an der Brille drum gehe zu...**



Staatl. gepr. Augenoptiker  
 Augenoptikermeister  
 Uhrmacher  
 Lieferant aller Krankenkassen

## GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

# » Hirsch «

Gasthof  
 Bad Ditzenbach - Gosbach  
 Telefon 07335 / 51 88

## PREISKEGELN

für jedermann  
 vom 4.2. bis einschließlich 10.2.1980

Teilnahme von Einzelpersonen oder Gruppen täglich bis 19.30 Uhr, danach nur für die jeweils gemeldete Abendgruppe. Sportkegler sind ausgeschlossen.

Gewertet wird nur eine angemeldete, bezahlte Serie unter Beisein des jeweiligen Kegelbahnbeauftragten.

**1 Serie = 3 Kugeln ins Volle.**

Preisverteilung und Stechen am Sonntag, dem 10.2.80 um 17.00 Uhr in der Kegelbahn.

Ihre Familie Kottmann

# WIR SIND



sind ein Industriebetrieb mit rd. 350 Mitarbeitern und zählen mit unseren Produkten zu den Marktführern. Wir fertigen ein hochwertiges und vielseitiges Einrichtungsprogramm sowie Förderanlagen für Akten und Kleingüter. Für den weiteren Ausbau, insbesondere unseres Einrichtungsgebietes, suchen wir weitere Mitarbeiter, die in einem aufstrebenden Industriebetrieb in einer verkehrsgünstigen und reizvollen Gegend einen zukunftssicheren Arbeitsplatz finden wollen.

Sie bereit, eines der folgenden Arbeitsgebiete übernehmen zu wollen ?

- 1. HOLZTECHNIKER/INDUSTRIEMEISTER**
  - mit REFA-Ausbildung für die Auftragsbearbeitung und Erstellung von Fertigungsunterlagen für Einzel- und Kleinserienfertigung.
  - Für das Aufgabengebiet Detenermittlung, Planzeiterstellung, betriebliche Schwachstellenanalyse sowie ständige Rationalisierungsaufgaben. Neben der REFA-Ausbildung sollte möglichst eine mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Zeitwirtschaft vorhanden sein.
- 2. KONSTRUKTEURE**
  - für die Entwicklungs- und Konstruktionsgruppe im Einrichtungsgebiet, die für interessante entwicklungs- und kommissionierungsgebundene Konstruktionsarbeiten eingesetzt werden sollen. Eine abgeschlossene Ausbildung als Innenarchitekt oder Holztechniker wäre wünschenswert, ebenso Berufserfahrung im Innenausbau.
- 3. SCHREINER/SCHREINERMONTEURE**
  - denen handwerkliches Können und "Maßarbeit" in ihrem Beruf Befriedigung gibt, die dann auch den persönlichen Erfolg bewirkt.
- 4. HILFSKRÄFTE**
  - die im Leger und an unseren modernen Holzbearbeitungsmaschinen unter fachkundiger Anleitung angelehrt werden.
- 5. TECHNISCHE (N) ZEICHNER (IN)**
  - für unseren Vertrieb Akten-Förderanlagen, möglichst der Fachrichtung Maschinenbau.
- 6. PHOTOTYPISTIN**
  - mit perfekten Schreibmaschinenkenntnissen für den zentralen Schreibdienst. Bewerberinnen die bereits Erfahrung im Umgang mit Diktatplatten- oder -bändern haben, werden bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen, aussagefähigen Unterlagen an Firma RALFS GmbH, 7346 Wiesensteg, Postfach 46, Telefon 07335 / 13 - 1

# WIR ENSTELLEN

Wenn Sie „Sicherheit“  
mit einplanen –  
dann entscheiden Sie sich für  
Niederberger

## Qualif. Fachkraft

für universellen Einsatz: Außenschleifen, Fräsen,  
Flachschleifen, Einrichten von Drehmaschinen.  
Wir sind auch bereit, einem Facharbeiter die Chance zu  
geben, sich in dieses Arbeitsgebiet einzuarbeiten.

## Einrichter

für Revolverdrehautomaten

## Außen- u. Innenschleifer

auch hier sind wir bereit, Sie zu einer Fachkraft  
auszubilden.

2-Schichtbetrieb

**Eugen Niederberger**

**Präzisionswerkzeugfabrik**

Heidenheimer Str. 82, 7340 Geislingen/Steige

Telefon (07331) 61032



# NIEDERBERGER

# MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113–119  
Göppingen, Tel. 0 71 61 / 7 55 66

200 Parkplätze direkt vor dem Haus

## 12 Jahre im Handelshof – 12 Jahre Preiswürdigkeit

im Interesse unserer Kunden

Trotz ständig zunehmender Konkurrenz konnten wir unsere Position in den letzten Jahren stärken. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Viele haben ihr Pulver schon verschossen, bei uns fängt's erst richtig an.

Das ist der absolute **Höhepunkt im WSV !**

Posten **Damen-Wintermäntel u. Jacken**  
raue Schurwoll- und Wollqualitäten, Größe 36–50

50.-

**Damen-Stretchcordjeans**, beige, Größe 36–46

49.-

**Damen-Feincordhosen** Größe 36–44

19.-

**Damen-Cordblazer**, zwei Farben, Größe 34–44

39.-

Posten aktueller **Damencordblousons** Gr. 36–46

39.-

Posten **Herrenjerseyjacken u. Sakkos**

50.-

Winterlicher **Herren-Ledercoat** (Kurzmantel)  
mit warmem Futter

99.-

**Herren-Boucléjacken**

25.-

**Kinder-Skianoraks** Größe 110–140

20.-

**Kinder-Parka** hochwertige, strapazierfähige Qualität

45.- 35.-

Am langen Samstag, 2.2.80  
gibt es für jeden Gast gratis

**BIER vom FASS**  
mit frischen Brezeln !

Am Samstag:

Posten

**Krawatten**

**Kinderkniestrümpfe**

**Kinderhosenträger**

1.-

**100 Lederjacken**

Nappa u. Velours  
für Damen und Herren

50.-

**Herren-Jeans**

in mittleren und  
großen Größen

10.-

LANGER SAMSTAG VON 8.15 – 17.00 UHR DURCHGEHEND GEÖFFNET.